K-2-651 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG Mobilität
Beschlussdatum: 03.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 575 bis 580:
ist: Damit sich mehr Menschen für den ÖPNV entscheiden, müssen die Tarife dauerhaft niedrig bleiben und solidarisch finanziert sein. Unser Ziel ist ~~zudem~~daher die Einführung unserer Bärenkarte in der nächsten Legislaturperiode, die durch eine geringe monatliche Abgabe aller Berliner*innen finanziert wird. Außerhalb der Stoßzeiten können dann alle Berliner*innen fahrscheinfrei den ÖPNV nutzen. Und auch für die, die in den Stoßzeiten fahren, wird es erheblich günstiger als bisher. Die Kosten für die Bärenkarte werden deutlich unter dem heutigen Preis einer Monatskarte liegen, so dass die

Begründung

Die Bärenkarte sollte also ein erster Meilenstein der reformierten ÖPNV-Finanzierung vor 2026 sein.

Sobald andere zusätzliche Finanzierungsinstrumente geklärt und fest geplant sind, kann in einem künftigen Schritt der gänzlich fahrscheinfreie ÖPNV angestrebt werden. Letzteres ist dann erst richtig sinnvoll, wenn gleichzeitig auf die Vertriebs- und Kontrollinfrastruktur verzichtet wird und damit Kosten deutlich eingespart werden können.